

# Bewerbung

Funktion: **Ko-Sprecher im KV**

Name: **Sönke Dibbern**

Alter: **53**

Geburtsort: Heide/Dithmarschen

OV: **LaHü** (OV Ämter Langballig und Hürup)



## Selbstvorstellung

Ich bin Papa von 3 Jungs (22, 19 und 16) und seit 2007 mit der Mutter der Jungs verheiratet. Wir wohnen in einem Häuschen in Rüde bei Glücksburg, wir haben einen Hund, ein E-Auto und ein Diesel-WoMo. Unser Segelboot haben wir vor einigen Jahren wegen Zeitmangel verkauft.

Gelernt habe ich nix, nur studiert, und zwar zunächst Juristerei, was ich aber nach 6 Semestern wieder sein gelassen habe. Später habe ich dann Wirtschaftsingenieur in Flensburg studiert (Energie- und Umweltmanagement), nachdem ich dort das (mehr oder minder) ökologische Wohnprojekt „Øktopus Gården“ mitgegründet und aufgebaut hatte.

Seit 2007 habe ich in Berlin die Clearingstelle EEG|KWKG mit aufgebaut, eine Stelle zur Streitschlichtung und -beilegung für den Bereich der Erneuerbaren Energien. Sie wurde zunächst vom Bundesumweltministerium finanziert, seit 2012 vom Bundeswirtschaftsministerium. Anfangs habe ich dort als Technischer Koordinator gearbeitet, dann als sogenanntes Mitglied (eine Art Richter, wenn man so will), seit 2019 bin ich dort Leiter und Geschäftsführer. Schon seit 2008 bin ich ausgebildeter Mediator, seit 2012 biete ich an der Uni Flensburg die Vorlesung „Energierecht für Ingenieure“ an.

Nachdem ich beruflich nicht mehr zu strengster Neutralität verpflichtet war, bin ich 2022 bei den Grünen eingetreten, seit 2023 bin ich Sprecher im OV LaHü, seit April 2025 Beisitzer im Kreisvorstand.

Natürlich habe ich einen Interessenschwerpunkt bei den Erneuerbaren Energien und der Energiewirtschaft inkl. WärmeverSORGUNG, daneben aber vor allem bei Migration und Menschenrechten sowie bei (ländlicher) Mobilität.

Warum ich Sprecher im KV werden möchte? Natürlich weil's Spaß macht, Dinge in der richtigen Richtung voranzubringen. :-)

## **Einfache Sprache**

### **Über mich**

Ich bin Papa von 3 Jungs. Sie sind 22, 19 und 16 Jahre alt. Seit 2007 bin ich verheiratet. Ich bin mit der Mutter verheiratet.

Wir wohnen in Rüde. Das ist bei Glücksburg. Wir haben ein kleines Haus. Wir haben einen Hund. Wir haben ein E-Auto. Das ist ein Elektro-Auto. Wir haben ein Diesel-WoMo. Das ist ein Wohn-Mobil.

Früher hatten wir ein Segel-Boot. Wir haben es verkauft. Wir hatten keine Zeit mehr.

## **Meine Ausbildung**

Ich habe keinen Beruf gelernt. Ich habe nur studiert. Zuerst habe ich Jura studiert. Das sind Gesetze und Recht. Nach 6 Semestern habe ich aufgehört.

Später habe ich anders studiert. Ich habe Wirtschafts-Ingenieur studiert. Das war in Flensburg. Mein Thema war Energie und Umwelt.

Dort habe ich ein Wohn-Projekt gemacht. Es heißt Øktopus Gården. Das Projekt ist gut für die Umwelt.

## **Meine Arbeit**

Seit 2007 arbeite ich in Berlin. Ich arbeite bei der Clearing-Stelle EEG|KWKG. Das ist eine besondere Stelle. Sie hilft bei Streit über Energie.

Die Stelle ist für Erneuerbare Energien. Das sind Wind-Kraft und Sonnen-Energie. Zuerst hat das Umwelt-Ministerium bezahlt. Seit 2012 bezahlt das Wirtschafts-Ministerium.

Zuerst war ich Technischer Koordinator. Dann war ich Mitglied. Das ist wie ein Richter. Seit 2019 bin ich Leiter. Ich bin auch Geschäfts-Führer.

Seit 2008 bin ich Mediator. Das heißt: Ich helfe bei Streit. Seit 2012 unterrichte ich an der Uni. Ich unterrichte Energie-Recht für Ingenieure.

## **Meine Politik**

2022 bin ich zu den Grünen gegangen. Vorher durfte ich nicht. Ich musste neutral sein bei der Arbeit.

Seit 2023 bin ich Sprecher im OV LaHü. Das ist der Orts-Verband Langballig-Hü-rup. Seit April 2025 bin ich Bei-Sitzer. Das ist im Kreis-Vorstand.

## **Meine wichtigen Themen**

Mir sind Erneuerbare Energien wichtig. Mir ist die Energie-Wirtschaft wichtig. Mir ist Wärme-Versorgung wichtig.

Mir sind auch andere Themen wichtig:

- Migration
- Menschen-Rechte
- Mobilität auf dem Land

## **Warum ich Sprecher werden möchte**

Ich möchte Sprecher im KV werden. KV heißt Kreis-Vorstand. Es macht mir Spaß. Ich möchte gute Dinge voranbringen.

*Der Teil in einfacher Sprache wurde mit dem Grünerator erstellt.*

## **Bewerbung für das Amt der Beisitzerin**

Name: Andrea Sönnichsen

Alter: 39

Wohnort: Idstedt

Beruf: Schulsozialarbeiterin



Gebürtig komme ich aus Husum und lebe seit 2013 in Idstedt zusammen mit meinem Mann Nils und unserem Hund Haver. Nach dem Abitur habe ich (ursprünglich als Überbrückung der Wartezeit zum Medizinstudium) eine Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflegerin in Schleswig gemacht und anschließend einige Zeit im neurologisch-psychiatrischen Bereich gearbeitet. Vom Gesundheitssystem hatte ich irgendwann die Nase voll, stattdessen Soziale Arbeit studiert und arbeite derzeit als Schulsozialarbeiterin an einem Gymnasium in Husum. Ich habe verschiedene Fortbildung in den Bereichen mentale Gesundheit, Resilienz und Schulmediation absolviert.

Bereits seit langem bin ehrenamtlich aktiv im Umweltschutz. So habe ich vor vielen Jahren die Montagsspaziergänge gegen Atomkraft in Schleswig mit organisiert, war einige Jahre im Vorstand des BUND SL-FL und bin einmal jährlich ehrenamtliche Vogelwartin auf der Hamburger Hallig im Nationalpark Wattenmeer. Außerdem beteilige ich mich an mehreren Kartierungsprojekten für die Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Schleswig-Holstein. Wenn ihr also mehr erfahren wollt über seltene Spechtarten oder warum der Alpenstrandläufer einen so komischen Namen hat, ich kenne mich aus!

Im Gemeinderat Idstedt war ich ebenfalls Mitglied für 1 1/3 Amtsperioden – vor zwei Jahren bin ich aus gesundheitlichen Gründen zurückgetreten, aber es ist wieder im Lot zum Glück und ich bin motiviert, mich im KV als Beisitzerin

einzu bringen!

Den Grünen bin ich Anfang 2025 beigetreten, nachdem ich schon öfter mit dem Gedanken gespielt habe. Ich wollte mein Engagement noch „offizieller“ machen und mich vor allem mit Gleichgesinnten vernetzen, denen Themen wie Klima- und Umweltschutz sowie eine klare Haltung gegen Rechts und Diskriminierung wichtig sind.

Mich interessieren besonders die Themen politische Partizipation (z.B. wie man Menschen dazu bewegen kann, sich politisch zu engagieren), Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhaltes sowie Umweltschutz bzw. -pädagogik. Die Weitergabe von Wissen darüber, was unsere Natur so einzigartig macht und warum sie schützenswert ist liegt mir besonders am Herzen, denn man kann nur das schützen, was man kennt und zu schätzen weiß.